



PRESSEINFORMATION

August 2020

Art Aquarium eröffnet Museum in Tokio

Erste dauerhafte Ausstellung beeindruckt mit mehr als 30.000 Goldfischen

München – 31. August 2020. Jeden Sommer freuen sich die Einwohner Tokios auf die beeindruckenden Ausstellungen des Art Aquariums – eine Veranstaltungsreihe, die bereits seit 2007 über zehn Millionen Besucher angezogen hat. Im Fokus der Events steht seit jeher der Goldfisch (japanisch Kingyo), der im Land der aufgehenden Sonne nicht nur als Haustier, sondern auch als Symbol für Frieden, Reichtum und Glück gilt. Seit diesem Sommer beziehen die unzähligen Goldfische eine neue Heimat in Tokios Stadtteil Nihonbashi. Besucher des neuen Art Aquarium Museums können ab sofort rund 30.000 Fische in unterschiedlichsten, beleuchteten Glaskonstruktionen bestaunen – und das alles auf mehr als 2.300 Quadratmetern.



© ART AQUARIUM MUSEUM

Im Rahmen der Ausstellung werden sowohl seltene als auch weit verbreitete Goldfischarten gezeigt, die je nach Jahreszeit wechseln werden. Die weitläufige Ausstellungsfläche unterteilt sich in insgesamt sechs Bereiche, die unterschiedlichen Themen wie „Vergänglichkeit“, „Mysterium“ oder „traditioneller Kunst“ gewidmet sind. Neben den imposanten Aquarien – zu denen unter anderem ein „Goldfisch Wald“ (Forest of Kingyo) oder auch eine gigantische Lotusblüte zählen – erwartet die Museumsbesucher zudem noch eine Noh-Bühne, auf der die über 600 Jahre alte darstellende Kunst noch heute aufgeführt wird. Wer möchte kann sich anschließend in der Cafe Lounge mit ihrem nostalgischen Flair stärken oder im Souvenir-Shop Geschenke für die Lieben zuhause erstehen.

Das neue Art Aquarium Museum wird von dem Künstler Hidetomo Kimura geleitet. Er betrachtet die Goldfische als lebende Kunstwerke und kreierte mit der Kombination aus Design und Natur ein glitzerndes

Schauspiel. Koi- und Goldfische sind bereits seit Langem ein integraler Bestandteil japanischer Wasserlandschaften und Kimura stellt die Fische als Bestandteil der japanischen Kunst in den Vordergrund.

Einige Highlights der neuen Ausstellung:



Super Oiran

Dieses Aquarium besteht aus einem 2,5 Meter breitem und hohen Fischglas, das von 17 weiteren Aquarien umgeben ist und 3.000 Fische beherbergt. Mit einer Gesamtgröße von 5,6 Metern im Durchmesser und 3,5 Metern Höhe ist es das größte Ausstellungsstück des Museums.



Earthaquarium Japonism

Dieses Kunstwerk besteht aus einem Aquarium mit 1,5 Metern Durchmesser, dessen Form der Erde nachempfunden ist. Es soll die Perspektive auf den Planeten aus dem Weltraum darstellen. In dem Glasbehälter tummeln sich farbenprächtige Koi-Karpfen, die die Schönheit der Erde symbolisieren. Während sich das Kunstwerk durch einen Mechanismus dreht, fließt Wasser über die Außenwände des Aquariums und unterstreicht so die Bedeutung des Wassers für den blauen Planeten.



Lotusrium

Dieses vier Quadratmeter große Aquarium versetzt seine Besucher allein durch sein besonderes Design in Staunen. Es stellt eine Lotusblüte dar, die in der traditionellen Haiku-Dichtkunst für den Sommer steht. Das Kunstwerk soll für eine Weltanschauung von Anmut und Pracht stehen, die den Lotus – ein Symbol für die schönen und vergänglichen Dinge – mit dem eleganten Koi kombiniert.

Das Art Aquarium Museum ist täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt circa 18,50 Euro (2.300 Yen) für Erwachsene und Kinder über 13 Jahre. Kinder bis einschließlich zwölf Jahre können das Museum kostenlos besuchen. Weitere Informationen zum Art Aquarium Museum in Tokio finden Interessierte unter <https://artaquarium.jp/en/>.

ÜBER DAS TOKYO CONVENTION & VISITORS BUREAU (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 300 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik. Mehr Informationen unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Stefanie Mehlhorn

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-21

E-Mail: stefanie@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



TokyoTokyo Old meets New
